



Diskussion auf der Grundlage von Präsentationen und Videos über die Vor- und Nachteile von KI für die Demokratie.

Einführung in die Diskussion (Dominique Hausser)

A Gaza, l'intelligence artificielle détermine les cibles à abattre

Im Oktober 2023 drückte Marc Andreessen, Milliardär und einer der «Gründerväter des Silicon Valley», seine Gedanken in 5000 Worten aus, die man wie folgt zusammenfassen kann:

Künstliche Intelligenz wird «alle universellen Probleme» lösen, ihre Entwicklung zu verlangsamen wäre ähnlich wie «eine Form des Mordes», und generell wird die Beschleunigung der Technologie uns alle retten. «Die ultimative Mission der Technik ist es, das Leben auf der Erde und im Weltraum zu erweitern», schreibt er und fügt hinzu: «Wir sind keine primitiven, in sich gekehrten Menschen. Wir sind das ultimative Raubtier.»

In Le Monde diplomatique vom August 2024 schreibt der Journalist Evgeny Morozov: «Eine andere künstliche Intelligenz ist möglich.» Und: «Den Menschen verbessern, statt ihn zu vergrössern».

Was werde ich in diesem Artikel entdecken: Ein Klagelied gegen die KI, die den Medien- und Alltagsraum überschwemmt, oder im Gegenteil Lobpreisungen dieses Werkzeugs.

Nichts dergleichen. Sondern eine Beleuchtung der Abenteuer des US-amerikanischen Psychiaters Warren Brodey, der in den 1970er Jahren zur Kybernetik wechselte, bevor er zum Hippie wurde. Warren Brodey ist heute 100 Jahre alt und lebt in Norwegen. Seiner Meinung nach sind seine Freunde am MIT auf dem Holzweg, wenn sie davon ausgehen, dass das menschliche Denken durch Regeln und Algorithmen gesteuert wird, wodurch ein Computer mit künstlicher Intelligenz ausgestattet werden könnte.

Brodey ist der Ansicht, dass Intelligenz aus der Interaktion mit seiner Umwelt entsteht. Sein einfaches Beispiel zur Veranschaulichung lautet: «Die Aufforderung, sich auszuziehen, bedeutet keineswegs dasselbe, je nachdem, ob sie von einem Arzt, einem Liebhaber oder einem Fremden ausgesprochen wird, den man in einer dunklen Gasse trifft».

Brodey strebte danach, originelle und exzentrische Menschen zu erschaffen. Das Silicon Valley strebt stets danach, originelle und exzentrische Maschinen zu erschaffen. **Oder**

anders ausgedrückt: Brodey zielt auf die Verbesserung des Menschen ab, während der aktuelle Trend immer auf die Steigerung des Menschen abzielt.

Zu einer Zeit, in der Financiers eine finanzielle «Blase» rund um die generative künstliche Intelligenz befürchten und Forscher die Relevanz dieser Werkzeuge in Frage stellen, haben die Startups im Silicon Valley noch nie so viel Wind verkauft.

«Der Bereich der KI ist nicht mit anderen industriellen und wirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern vergleichbar; KI steht im Zentrum grosser geostrategischer Spannungen; KI-Werkzeuge sind nicht mit konventionellen Werkzeugmaschinen vergleichbar. Durch ihre Natur und die Werte, die sie in ihrer Konzeption tragen, vermitteln KI-Werkzeuge eine Weltanschauung, explizit oder nicht explizit», schrieben Johan Rochel und Johann Roduit in Le Temps vom 2. September 2024.

Die Digitalisierung ist nicht nur eine Frage der Werkzeuge, sondern auch der Vorstellungen und Werte, die sie mit sich bringt. Wie wirkt sie sich auf die demokratische Debatte aus? Ist die generative künstliche Intelligenz ein Risiko oder eine Chance für die demokratische Teilhabe? Das sind die Fragen, die für diesen Tag formuliert wurden und auf die wir versuchen, Antworten zu finden.

Im Positionspapier der SP zur Regulierung von KI-Systemen und anderen algorithmischen Systemen, das am letzten Parteirat diskutiert wurde, wird klar gesagt, dass eine Regulierung notwendig ist, da die Risiken von Fehlentwicklungen sehr hoch sind und diese Fehlentwicklungen zu starken Ungleichheiten und Leid für einen grossen Teil der Bevölkerung führen. Klar ist, dass die Grundrechte respektiert werden sowie die Interessen der Menschen und des Gemeinwohls im Mittelpunkt der technologischen Entwicklungen stehen müssen.

Heute Morgen haben die Rednerinnen und Redner diese Fragen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Sie und er schlagen Wege vor, um darüber nachzudenken und zu versuchen, nicht in die Falle zu tappen.

Sie und er haben auch gezeigt, dass algorithmische Systeme auch echte Vorteile haben.

Um die Diskussion in Gang zu bringen, möchten wir euch zwei Videos vorführen.

[So kann SP-Politiker Islam Alijaj verständlicher reden](#)

[KI im Wahlkampf: Ist Europa gewappnet?](#)

Wir freuen uns auf Ihre Reaktionen darauf, bevor wir die Diskussion auf andere Aspekte ausweiten.

Quellen:

<https://charliehebdo.fr/2024/07/societe/tech/entretien-il-faut-se-mefier-des-discours-colportes-par-les-geants-de-lia>

<https://charliehebdo.fr/2024/08/societe/tech/quand-la-silicon-valley-veut-en-finir-avec-la-democratie/>

<https://www.letemps.ch/opinions/debats/brevet-federal-en-ia-huawei-entre-par-la-grande-porte>

<https://www.blick.ch/video/aktuell/virtuelle-unterstuetzung-so-kann-sp-politiker-islam-alijaj-verstaendlicher-reden-id18977425.html>

<https://www.arte.tv/de/videos/118080-047-A/ki-im-wahlkampf-ist-europa-gewappnet/>